



Berufsmonitoring Medizinstudenten

Bundesweite Befragung von Medizinstudenten, Frühjahr 2010

PD Dr. Rüdiger Jacob
Dr. Andreas Heinz
Jean Philippe Décieux

Universität Trier
Fachbereich IV Soziologie/
Empirische Sozialforschung
Universitätsring 15
54286 Trier
Tel.: +49 (651) 201-2658
Fax: +49 (651) 201-2645
<http://mes.uni-trier.de>

1. Welche Facharztausbildung kommt für Sie in Frage? (Bitte kreuzen Sie maximal drei Optionen an) [n = 12.058]	
Anästhesiologie	26,6
Allgemeinmedizin	29,3
Augenheilkunde	5,4
Chirurgie	26,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19,1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	6,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4,8
Innere Medizin	42,6
Kinder- und Jugendmedizin	27,7
Neurologie	19,8
Psychiatrie und Psychotherapie	13,8
Radiologie	11,8
Orthopädie und Unfallchirurgie	18,4
Urologie	5,1
Sonstige	12,6

2. Welche Aussagen treffen auf Sie zu?		
	Trifft zu	Trifft nicht zu
Ich habe bereits praktische Erfahrungen im medizinischen Bereich vor Studienbeginn gesammelt (z.B. Zivildienst, FSJ, Sanitätsdienst usw.). [n = 11.791]	56,1	43,9
Eltern sind oder waren auch Mediziner. [n = 11.113]	24,6	75,4
Andere Angehörige sind oder waren auch Mediziner. [n = 11.722]	31,7	68,3
Ich habe die Möglichkeit, eine Praxis von Angehörigen oder Bekannten zu übernehmen. [n = 11.725]	13,8	86,2

3. Wenn Sie später arbeiten: Wie wichtig ist Ihnen...				
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Überhaupt nicht wichtig
...sich Ihre Arbeitszeit selbst einteilen zu können? [n = 11.771]	23,1	52,4	23,8	0,7
...auf Teilzeitbasis arbeiten zu können? [n = 11.740]	27,8	33,0	28,9	10,3
...Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können? [n = 11.776]	73,7	21,8	3,8	0,7

4. Nach der Facharztausbildung: Kommen die folgenden Tätigkeiten für Sie in Frage?				
	Ja, auf jeden Fall	Ja, wahrscheinlich	Nein, eher nicht	Nein, auf keinen Fall
Selbstständige, freiberufliche Tätigkeit in eigener Praxis als Hausarzt [n = 11.468]	12,9	25,1	42,7	19,3
Selbstständige, freiberufliche Tätigkeit in eigener Praxis als spezialisierter Facharzt [n = 11.555]	23,9	50,6	22,5	3,0
Angestellte Tätigkeit in einem Krankenhaus [n = 10.906]	25,0	52,4	19,2	3,5
Angestellte Tätigkeit in einer Praxis [n = 11.481]	7,9	41,0	37,8	13,3
Angestellte Tätigkeit in einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) [n = 11.486]	8,6	47,0	34,5	9,8
Angestellte Tätigkeit im öffentlichen Gesundheitsdienst [n = 11.472]	2,4	16,5	46,2	34,9
Angestellte Tätigkeit in der Forschung [n = 11.491]	5,4	18,2	35,9	40,6
Angestellte Tätigkeit bei der Pharmaindustrie [n = 11.493]	2,2	10,3	31,2	56,3
Angestellte Tätigkeit bei einer Krankenkasse [n = 10.854]	0,8	4,7	28,4	66,2

Filter: wenn Niederlassung als Option

5. Würden Sie sich lieber allein in einer Einzelpraxis oder in einem Team in einer Gemeinschaftspraxis niederlassen oder kommen beide Optionen in Frage? [n = 8.813]	
Einzelpraxis	4,1
Gemeinschaftspraxis	39,9
Beide Optionen	56,1

6. Was denken Sie, welches Monatsnettoeinkommen ist angemessen für...

...einen angestellten Arzt mit fünf Jahren Berufserfahrung: Durchschnitt: 4353,24 Euro netto pro Monat Standardabweichung: 2946,17 Euro netto pro Monat
...einen niedergelassenen Arzt in einer Stadt: Durchschnitt: 5458,29 Euro netto pro Monat Standardabweichung: 3970,55 Euro netto pro Monat
...einen niedergelassenen Arzt auf dem Land: Durchschnitt: 5390,21 Euro netto pro Monat Standardabweichung: 3953,91 Euro netto pro Monat

7. Welche Faktoren sprechen aus Ihrer Sicht gegen eine Niederlassung in eigener Praxis, welche davon sind für Sie die drei wichtigsten?

	Contra Niederlassung	Rang 1	Rang 2	Rang 3
Hohes finanzielles Risiko [n = 11.095]	62,7	24,4	14,6	11,6
Hoher Kaufpreis für eine Praxis [n = 10.453]	48,7	9,0	9,9	7,1
Geringes Einkommen, unangemessene Honorierung [n = 11.095]	53,4	22,2	14,9	10,5
Hohe Arbeitsbelastung [n = 11.095]	37,4	8,8	11,2	8,3
Drohende Regressforderungen durch die Krankenkassen [n = 11.095]	49,9	9,7	12,1	9,1
Schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf [n = 11.095]	23,1	8,4	7,8	6,3
Wenig Freizeit [n = 11.095]	23,2	4,2	6,3	5,0
Hohes Maß an medizinfremden Tätigkeiten und Bürokratie [n = 11.095]	57,8	17,3	16,3	15,0
Notdienste am Wochenende [n = 11.095]	11,3	1,8	4,1	4,7
Geringer fachlicher Austausch mit Kollegen [n = 11.095]	35,8	6,2	8,7	9,7
Wenig Therapiefreiheit bei der Behandlung von Patienten [n = 11.095]	25,6	4,1	6,7	6,2
Rechtsunsicherheit bei der Behandlung von Patienten [n = 11.095]	25,4	3,0	5,6	5,0
Enges Behandlungsspektrum, Gefahr der Routinisierung von Diagnose und Therapie [n = 11.095]	36,2	8,0	8,0	10,5
Sonstiges, nämlich _____ [n = 642]	4,4	0,6	0,5	2,5

Filter: Niederlassung

8. Zu wie vielen Bereitschaftsdiensten am Wochenende wären Sie als niedergelassener Arzt pro Jahr maximal bereit? [n = 7.871]	
1 bis 5 Bereitschaftsdienste	15,0
6 bis 10 Bereitschaftsdienste	37,3
11 bis 15 Bereitschaftsdienste	31,4
16 bis 20 Bereitschaftsdienste	9,6
21 bis 25 Bereitschaftsdienste	4,3
Mehr als 25 Bereitschaftsdienste	2,5

9. Angenommen Sie lassen sich in eigener Praxis nieder, wie wichtig wären Ihnen die folgenden Unterstützungsangebote?				
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Überhaupt nicht wichtig
Analyse potentieller Standorte hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit (z.B. Patientennachfrage) [n = 8.091]	32,4	51,6	15,1	0,9
Finanzielle Anreize für eine Niederlassung (z.B. Subventionen bei der Anschaffung von medizinischen Geräten) [n = 8.104]	45,3	45,4	8,8	0,5
Finanzierungskonzepte zur Sicherung der Liquidität (z.B. Ausfallbürgschaften gegenüber Banken) [n = 8.041]	36,2	52,1	11,5	0,2
Rechtsberatung (Arbeitsrecht, Haftungsrecht,...) [n = 8.080]	40,5	48,4	10,7	0,3
Beratung bei Verwaltung und Abrechnung [n = 8.062]	43,2	47,5	8,9	0,4
Verringerung des bürokratischen Aufwands vor der Eröffnung oder Übernahme einer Praxis [n = 8.056]	58,3	33,7	7,8	0,3
Finanzielle Besserstellung für Praxen in wirtschaftlich unattraktiven Versorgungsgebieten (z. B. auf dem Land oder in sozialen Brennpunkten) [n = 7.441]	44,3	39,2	15,1	1,3
Unterstützung bei der Etablierung einer Arztfamilie in ländlichen Regionen (Arbeitsplatzangebote für den Partner, Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder, ausreichendes schulisches Angebot) [n = 7.445]	47,6	34,4	15,6	2,4

10. Welche Faktoren sprechen aus Ihrer Sicht gegen eine angestellte Tätigkeit in einem Krankenhaus, welche davon sind für Sie die drei wichtigsten?

	Contra Tätigkeit im Krankenhaus	Rang 1	Rang 2	Rang 3
Starre Hierarchien [n = 10.668]	53,2	14,1	11,4	12,9
Geringeres Einkommen [n = 10.668]	43,7	13,4	13,4	10,3
Hohe Arbeitsbelastung [n = 10.668]	63,1	25,1	19,1	13,3
Wenig Aufstiegsmöglichkeiten [n = 10.668]	19,2	3,5	5,3	4,7
Schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf [n = 10.668]	60,5	26,8	18,3	11,0
Wenig Freizeit [n = 10.668]	47,1	7,6	10,0	9,1
Hohes Maß an medizinfremden Tätigkeiten und Bürokratie [n = 10.668]	33,9	7,8	8,8	8,3
Bereitschafts- und Nachtdienste [n = 10.668]	43,5	8,1	10,9	12,0
Wenig Zeit bei der Behandlung von Patienten [n = 10.668]	55,1	15,0	13,2	14,0
Sonstiges, nämlich _____ [n = 642]	2,5	0,9	0,3	0,9

**11. Von welcher durchschnittlichen Arbeitszeit pro Woche gehen Sie zu Beginn Ihrer Tätigkeit als ausgebildeter Facharzt aus?
[n = 10.215]**

bis zu 20 Stunden	,3
21 bis 40 Stunden	13,1
41 bis 50 Stunden	42,3
51 bis 60 Stunden	34,0
mehr als 60 Stunden	10,3

12. Wenn Sie Ihren späteren Arbeitsort völlig frei wählen könnten: Gibt es Orte, in denen Sie auf keinen Fall arbeiten wollen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Nein, alle Ortsgrößen kommen in Frage [n = 10.604]	33,3
Ja, und zwar in Orten ...	
mit weniger als 2.000 Einwohnern [n = 10.604]	54,3
mit 2.000 bis 5.000 Einwohnern [n = 10.604]	46,0
mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern [n = 10.604]	36,4
mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern [n = 9.962]	21,5
mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern [n = 9.962]	11,3
mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern [n = 10.604]	8,0
mit mehr als 500.000 Einwohnern [n = 10.604]	16,2

13. Kommen die folgenden Regionen für Sie als Arbeitsort in Frage?

	Ja, auf jeden Fall	Ja, wahrscheinlich	Nein, eher nicht	Nein, auf keinen Fall
Meine nähere Heimatregion [n = 10.413]	52,2	27,2	17,1	3,4
Mein Heimatbundesland [n = 10.375]	49,7	36,5	11,9	1,8
Ein anderes Bundesland [n = 10.382]	28	49,5	20,2	2,4
Ausland [n = 10.435]	29,1	34,5	28,4	7,9

Filter: wenn „anderes Bundesland“

14. Welche anderen Bundesländer kommen für Sie als Arbeitsort in Frage? [n = 7.521]	
Baden-Württemberg	55,2
Bayern	57,2
Berlin	52,6
Brandenburg	23,1
Bremen	32,5
Hamburg	63,1
Hessen	38,2
Mecklenburg-Vorpommern	27,4
Niedersachsen	45,1
Nordrhein-Westfalen	50,8
Rheinland-Pfalz	38,4
Saarland	20,7
Sachsen	23,6
Sachsen-Anhalt	16,5
Schleswig-Holstein	38,7
Thüringen	23,3

Filter: wenn Frage 13 („Nein, eher nicht“ und „Nein, auf keinen Fall“)

15. Welche anderen Bundesländer kommen vielleicht doch für Sie als Arbeitsort in Frage? [n = 1.981]	
Baden-Württemberg	37,4
Bayern	38,1
Berlin	24,1
Brandenburg	9,9
Bremen	7,7
Hamburg	26,6
Hessen	12,5
Mecklenburg-Vorpommern	9,4
Niedersachsen	15,7
Nordrhein-Westfalen	21,1
Rheinland-Pfalz	13,5
Saarland	3,9
Sachsen	8,9
Sachsen-Anhalt	6,1
Schleswig-Holstein	13,3
Thüringen	9,0

16. Welche anderen Bundesländer kommen <u>auf keinen Fall</u> für Sie als Arbeitsort in Frage? [n = 506]	
Baden-Württemberg	6,5
Bayern	16,4
Berlin	20,4
Brandenburg	40,9
Bremen	13,6
Hamburg	8,3
Hessen	12,3
Mecklenburg-Vorpommern	39,7
Niedersachsen	15,2
Nordrhein-Westfalen	8,1
Rheinland-Pfalz	10,9
Saarland	25,5
Sachsen	52,0
Sachsen-Anhalt	50,0
Schleswig-Holstein	17,8
Thüringen	41,7

Filter: wenn Ausland (ja)

17. Wenn das Ausland für Sie als Arbeitsort in Frage kommt, welche der folgenden Gründe spielen für Sie dabei eine Rolle? (Mehrfachnennungen sind möglich) [n = 6.623]	
Ich sehe für mich im Ausland bessere Karriereaussichten.	44,2
Um mich im Ausland weiterzubilden.	42,2
Ein höheres Einkommen ist für mich ein Grund.	65,4
Ich erwarte im Ausland bessere Arbeitszeiten und mehr Freizeit.	73,6
Ich erwarte im Ausland flachere Hierarchien.	40,4
Um mich in der Entwicklungshilfe zu engagieren (z.B. Ärzte ohne Grenzen).	49,7
Um andere Menschen und Kulturen kennen zu lernen.	59,0
Sonstiger Grund	10,8

Filter: wenn Ausland (ja)

18. Für welche Dauer kommt eine Tätigkeit im Ausland in Frage? [n = 6.571]	
Bis zu 5 Jahren	32,6
Zwischen 6 bis 10 Jahren	18,7
Länger als 10 Jahre	7,8
Dauerhaft	40,9

19. Wie gut fühlen Sie sich über folgende Konzepte zur medizinischen Versorgung informiert?						
	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Keine ich nicht
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) [n = 10.424]	2,1	10,7	22,6	15,5	38,8	10,4
Hausarztzentrierte Versorgung [n = 10.423]	2,8	14,9	23,5	17,8	31,0	10,0

Filter: wenn MVZ bekannt

20. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum MVZ zu?				
	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
MVZ bieten den Patienten eine bessere Versorgung. [n = 8.572]	9,1	61,6	26,0	3,3
MVZ stellen eine Bedrohung für niedergelassene Ärzte dar. [n = 8.569]	14,7	38,2	42,5	4,5
MVZ in Krankenhausträgerschaft verbessern die Zusammenarbeit von ambulantem und stationärem Sektor. [n = 8.504]	12,7	60,6	22,8	4,0
MVZ erleichtern es Ärzten, auf Teilzeitbasis zu arbeiten. [n = 8.482]	21,6	61,3	15,5	1,7

21. Haben Sie Anmerkungen zum Thema Niederlassung, zum Arztberuf generell und zu Ihren beruflichen Perspektiven und Wünschen?

22. Sind Sie? [n = 10.286]	
Männlich	36,0
Weiblich	64,0

23. Wann wurden Sie geboren?/Wie alt sind Sie? [n = 10.280]	
19 bis 20 Jahre	5,4
21 bis 22 Jahre	19,1
23 bis 24 Jahre	25,7
25 bis 26 Jahre	23,3
27 bis 28 Jahre	13,7
29 bis 30 Jahre	6,7
30 Jahre oder älter	6,1

24. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? [n = 10.321]	
Deutsche Staatsangehörigkeit	96,5
Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union	1,9
Staatsangehörigkeit eines Staates außerhalb der Europäischen Union	1,6

Filter: Deutschland

25. Aus welchem Bundesland stammen Sie? [n = 9.945]	
Baden-Württemberg	15,7
Bayern	11,4
Berlin	5,2
Brandenburg	3,7
Bremen	1,0
Hamburg	2,9
Hessen	7,1
Mecklenburg-Vorpommern	3,7
Niedersachsen	8,0
Nordrhein-Westfalen	20,4
Rheinland-Pfalz	4,7
Saarland	1,4
Sachsen	3,9
Sachsen-Anhalt	3,2
Schleswig-Holstein	3,4
Thüringen	4,4

26. Wie viele Einwohner hat Ihr Herkunftsort? [n = 10.275]	
Bis 2.000 Einwohner	11,4
2.000 bis 5.000 Einwohner	9,0
5.000 bis 10.000 Einwohner	10,5
10.000 bis 50.000 Einwohner	22,1
50.000 bis 100.000 Einwohner	11,3
100.000 bis 500.000 Einwohner	18,4
mehr als 500.000 Einwohner	17,3

27. Haben Sie einen Partner? [n = 10.277]	
Ja	63,6
Nein	36,4

28. Haben Sie Kinder? [n = 10.272]	
Ja	5,5
Nein	94,5

Filter: Wenn Kinder (ja)

29. Wie viele Kinder haben Sie? [n = 557]	
1 Kind	70,0
2 Kinder	25,1
3 Kinder	3,6
mehr als 3 Kinder	1,3

Filter: Keine Kinder

30. (Nein), Möchten Sie später Kinder haben? [n = 9.705]	
Ja	88,8
Nein	2,4
Weiß nicht	8,8

31. Aus heutiger Sicht: Würden Sie wieder Medizin studieren? [n = 10.269]			
Ja, auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Nein, auf keinen Fall
61,7	29,4	7,2	1,7

32. An welcher Universität studieren Sie Medizin?
[n = 10.378]

Aachen	3,8
Berlin	8,8
Bochum	1,1
Bonn	2,5
Dresden	1,0
Düsseldorf	3,5
Erlangen	3,3
Essen	0,0
Frankfurt/Main	1,7
Freiburg	4,6
Gießen	4,5
Göttingen	4,9
Greifswald	3,4
Halle (Saale)	0,0
Hamburg-Eppendorf	5,5
Hannover	0,9
Heidelberg	0,6
Homburg	2,4
Jena	3,5
Kiel	2,7
Köln	4,5
Leipzig	1,2
Lübeck	2,0
Magdeburg	2,8
Mainz	2,7
Mannheim	1,5
Marburg	7,2
München (TU)	1,2
München (LMU)	5,2
Münster	0,1
Regensburg	0,0
Rostock	3,8
Tübingen	4,3
Ulm	3,5
Witten-Herdecke	0,1
Würzburg	0,0

33. In welchem Hochschulsemester sind Sie? [n = 10.105]	
1. bis 2. Semester	15,1
3. bis 4. Semester	16,0
5. bis 6. Semester	16,2
7. bis 8. Semester	18,2
9. bis 10. Semester	18,9
11. bis 12. Semester	11,2
13. bis 14. Semester	4,5

34. In welchem Abschnitt Ihres Studiums befinden Sie sich? [n = 10.122]	
Vorklinischer Teil	32,1
Klinischer Teil	52,3
Famulatur	0,7
Praktisches Jahr	15,0